

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitotrol 100

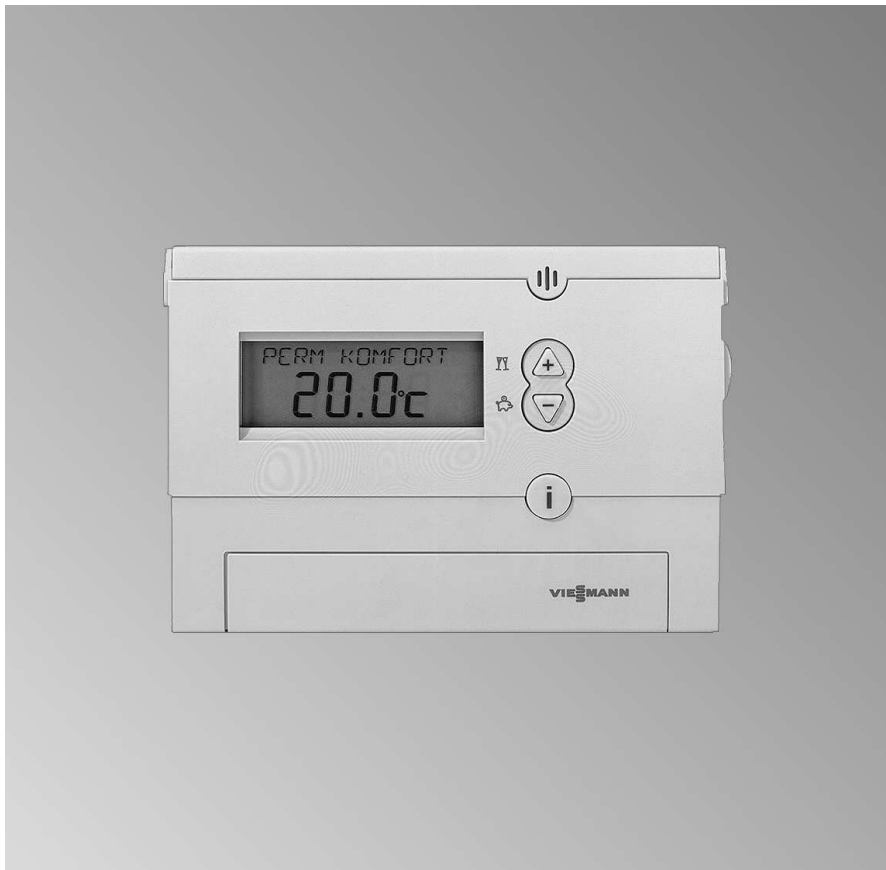
Typ UTD-RF

Uhrenthermostat mit digitaler Schaltuhr und Funkempfänger

Best.-Nr.: 7160 432



VITOTROL 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montagevorbereitung

Vor der Montage	4
■ Funktion	4
■ Montageort	4

Montageablauf

Uhrenthermostat montieren	5
Funkempfänger montieren	5
Elektrischer Anschluss an Regelung	6
■ Anschluss an Regelung mit Stecker 96	6
■ Anschluss an Regelung mit Stecker 56	7
■ Anschluss an Regelung mit Stecker 103	8
■ Anschluss an Vitodens 100-W	8
■ Anschluss allgemein	10

Inbetriebnahme Uhrenthermostat	11
--------------------------------------	----

Inbetriebnahme Funkempfänger	12
------------------------------------	----

Potenzialfreien Kontakt (Schaltausgang) testen	13
--	----

Technische Daten	14
------------------------	----

Vor der Montage

Funktion

Vitotrol UTD-RF in Verbindung mit dem Funkempfänger bewirkt durch Ein- und Ausschalten, z.B. der Heizkreispumpe, eine Veränderung der Raumtemperatur.

Montageort

Uhrenthermostat

- Im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Ca. 1,5 m oberhalb des Fußbodens.
- Nicht in der Nähe von Fenstern und Türen.
- Nicht in Regalen und Nischen.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).
- Funkempfang (gute Kommunikation mit dem Funkempfänger) muss möglich sein (siehe Seite 12).

In diesem Hauptwohnraum darf kein weiteres Regelorgan vorhanden sein. Falls an den Heizkörpern Thermostatventile angebracht sind, müssen diese immer ganz geöffnet sein.

Funkempfänger

- In unmittelbarer Nähe der zu schaltenden Komponente (Wärmeerzeuger, Heizkreispumpe).
- Netzanschluss muss möglich sein.
- Funkempfang muss möglich sein (siehe Seite 12).
(Reichweite beträgt je nach Materialbeschaffenheit und Dicke von Wänden und Decken 10 bis 30 m).

Hinweis

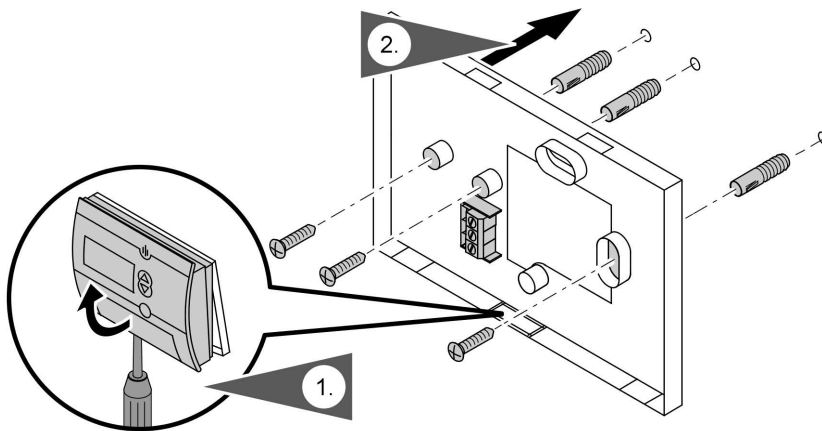
Leitende metallische Materialien beeinträchtigen den Empfang sehr stark.

Uhrenthermostat montieren

Die Spannungsversorgung erfolgt über Batterien (siehe Kapitel „Technische Daten“).

Vor einer Wandmontage unbedingt den Empfang prüfen (siehe Seite 12).

Wandmontage

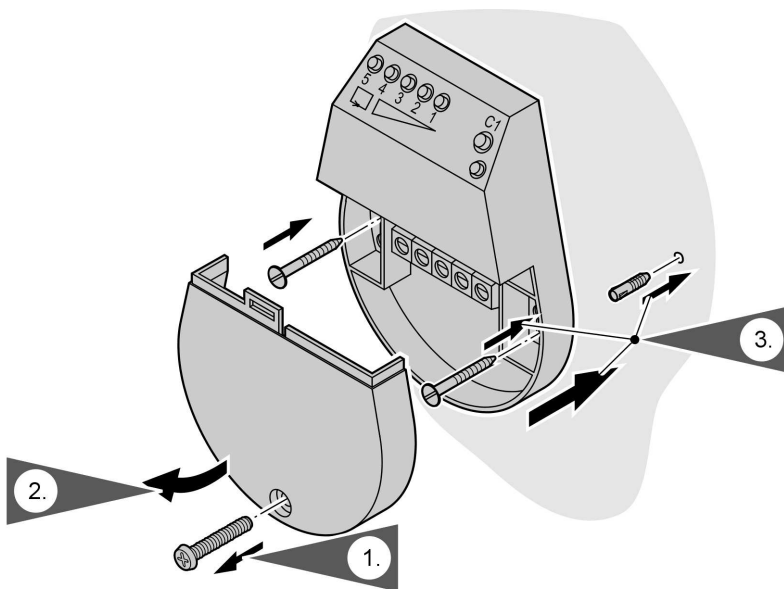


Alternativ kann der Uhrenthermostat auch mit beiliegendem Fuß frei positioniert werden.

Funkempfänger montieren

Vor der Montage unbedingt den Empfang prüfen (siehe Seite 12).

Funkempfänger montieren (Fortsetzung)



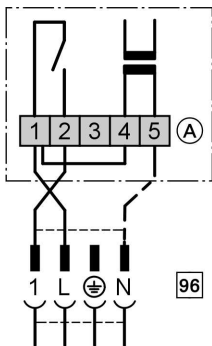
Elektrischer Anschluss an Regelung

Anschluss an Regelung mit Stecker 96

Empfohlene Anschlussleitung

Leitung mit Leiterquerschnitt 1,5 mm²
für 230 V~

Elektrischer Anschluss an Regelung (Fortsetzung)



Brücke zwischen Klemmen 1 und 4 des Funkempfängers einlegen.

Hinweis

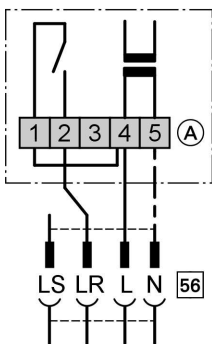
Klemme 3 im Funkempfänger nicht belegen.

(A) Anschlussklemmen im Funkempfänger

Anschluss an Regelung mit Stecker 56

Empfohlene Anschlussleitung

Leitung mit Leiterquerschnitt 1,5 mm² für 230 V~



Brücke zwischen Klemmen 1 und 4 des Funkempfängers einlegen.

Hinweis

Klemme 3 im Funkempfänger nicht belegen.

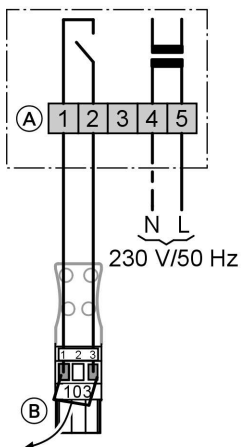
(A) Anschlussklemmen im Funkempfänger

Elektrischer Anschluss an Regelung (Fortsetzung)

Anschluss an Regelung mit Stecker 103

Empfohlene Anschlussleitung

Leitung mit Leiterquerschnitt 1,5 mm²
für 230 V~



1. Brücke (B) zwischen Klemmen 1 und 3 im Stecker 103 entfernen.
2. 230 V-Leitungen und Kleinspannungsleitungen getrennt verlegen. Mit Leitungsbindern bündeln.

Hinweis

Klemme 3 im Funkempfänger nicht belegen.

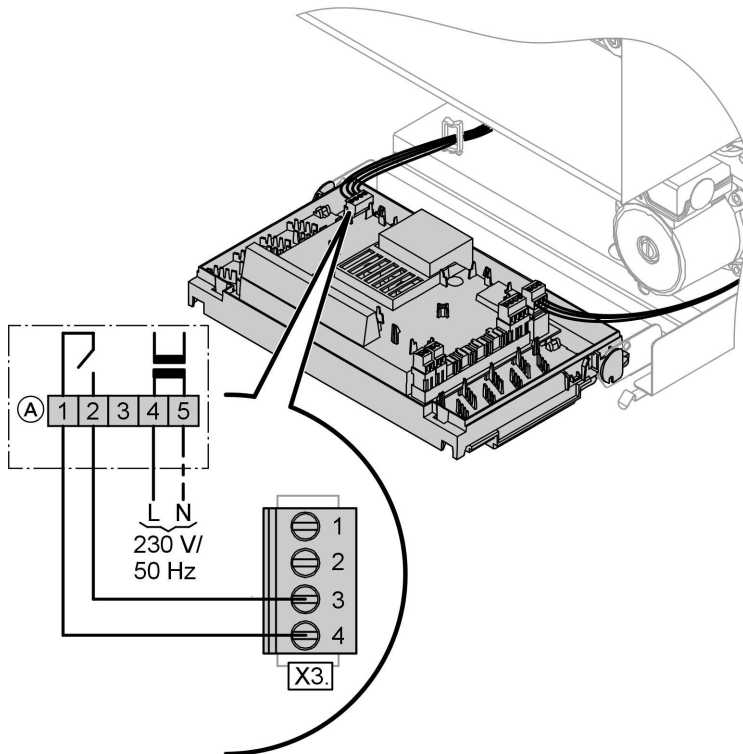
(A) Anschlussklemmen im Funkempfänger

Anschluss an Vitodens 100-W

Empfohlene Anschlussleitung

Leitung mit Leiterquerschnitt 1,5 mm²
für 230 V~

Elektrischer Anschluss an Regelung (Fortsetzung)



Ⓐ Anschlussklemmen im Funkempfänger

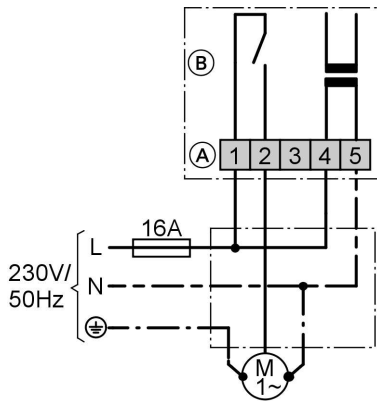
230 V-Leitungen und Kleinspannungsleitungen getrennt verlegen. Mit Leitungsbindern bündeln.

Hinweis

Klemme 3 im Funkempfänger nicht belegen.

Elektrischer Anschluss an Regelung (Fortsetzung)

Anschluss allgemein



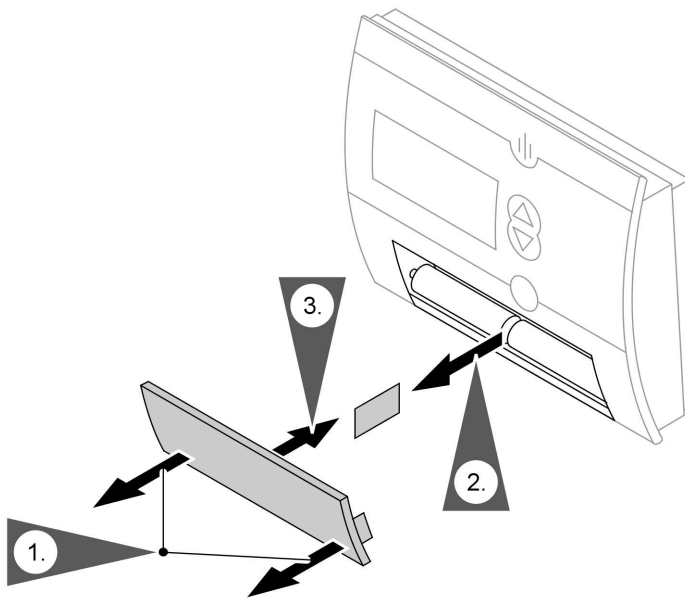
Ⓐ Anschlussklemmen im Funkempfänger





Ⓑ Zu schaltende Komponente, z.B. Heizkreispumpe

Empfohlene Anschlussleitung

Leitung mit Leiterquerschnitt 1,5 mm²
für 230 V~

Inbetriebnahme Uhrenthermostat




1. Batteriefach öffnen.
2. Papierstreifen entfernen.
Folgende Tasten drücken:
3. RES Reset-Taste
4.  für Sprache.
5.  zur Bestätigung.
6.  für Uhrzeit und Datum.
7.  zur Bestätigung.

Inbetriebnahme Funkempfänger







In einem Gebäude können mehrere Uhrenthermostate und der Funkempfänger installiert werden. Beide sind werkseitig aufeinander abgestimmt. Falls mehrere Uhrenthermostate mit Funkempfänger in einem Gebäudekomplex montiert werden, dürfen der jeweilige Uhrenthermostat und Funkempfänger nicht vertauscht werden, da jeder Uhrenthermostat nur mit dem ihm zugeordneten Funkempfänger kommunizieren kann.

Empfangsfeldstärke testen

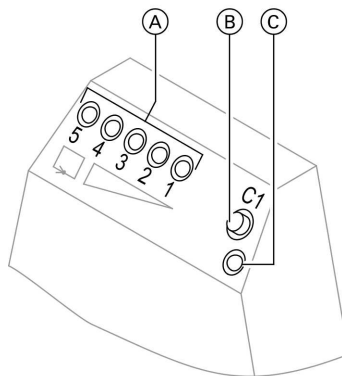
Am Uhrenthermostat Drehschalter auf „**MENU**“ stellen.

 Bedienungsanleitung

Folgende Tasten drücken:

1.   bis „**SERVICE**“ erscheint.
2.  zur Bestätigung.
3.   bis „**Test-HF**“ erscheint.
4.  zur Bestätigung.
Für ca. 15 min wird ein regelmäßiges Ein/Aus-Signal gesendet.
Im 5-s-Takt leuchten die LEDs (siehe folgende Tabelle).
Im 5-s-Takt leuchten die LEDs (siehe folgende Tabelle).

5. ESC um die Funktion zu beenden.



- (A) LED für Feldstärkeanzeige
- (B) Handbetätigung für Schaltkontakt
- (C) LED für Stellung Schaltkontakt

LED	Bemerkung
keine leuchtet	kein Empfang
rot (1) leuchtet	Empfang nicht ausreichend
rot (1) und gelb (2) leuchten	Empfang nicht ausreichend
rot (1), gelb (2) und grün (3) leuchten	Empfang ausreichend
rot (1), gelb (2) und grün (3) und (4) leuchten	Empfang gut bis sehr gut
alle (1 bis 5) leuchten	Empfang sehr gut

Potenzialfreien Kontakt (Schaltausgang) testen

1. „C1“ am Funkempfänger drücken
(siehe Abbildung auf Seite 12)
Die LED unter „C1“ zeigt den
Schaltzustand an:
LED ein: Ausgang „EIN“
LED aus: Ausgang „AUS“
2. Funktion beenden:
„C1“ am Funkempfänger drücken.
oder
automatisch, wenn über die Ein-
stellung am Uhrenthermostat der
Schaltausgang ausgeschaltet wird.

Technische Daten

Uhrenthermostat

Nennspannung	3 V– 2 Batterien LR 6
Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis 50 °C
■ bei Lagerung und Transport	–10 bis 60 °C
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
Wirkungsweise der Abschaltung	RS Typ 1B

Funkempfänger

Empfangsfrequenz	868 MHz
Nennspannung	230 V~ +/-10% 50Hz
Nennbelastbarkeit des potentialfreien Kontakts	1 A, 250 V~
Umgebungstemperatur	0 bis 55 °C
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529
Schutzklasse	II gemäß EN 60730-1
Klemmen geeignet für folgende Leitungen	
■ massive, eindrätige Leitungen	bis max. 1,5 mm ²
■ flexible Leitungen	bis max. 1,5 mm ²

- Die Übertragung vom Uhrenthermostat erfolgt bei jeder Wärmeanforderung und -abnahme und zyklisch alle 30 min.
- Bei Stromausfall bleibt die Schaltung erhalten.
Für die Dauer des Stromausfalls wird keine Wärmeanforderung ausgeführt.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5581 960 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier